



Keine Angst vor Felix: Schüler der Willibald Alexis Grundschule halten die Tigerpython des 1. ostdeutschen Projektzirkus Andre Sperlich. Foto: J. Rockstroh-Keiner

Zirkusunterricht zu Jubiläen

Willibald Alexis Grundschüler auf unbekanntem Terrain

Lehlin (jul). Die 270 Schüler der Willibald Alexis Grundschule und 25 Kindergartenkinder des Knirpsentreffs schlüpfen in dieser Woche in andere Rollen. Sie sind Clowns, Trapezkünstler oder auch Domperteure, lernen auf einem Seil zu balancieren, ein Publikum zu belustigen oder auf einem Nagelbrett auszuharren. Aufgrund des regen Engagements der Schuldirektorin Kerstin Barz verweilt der 1. ostdeutsche Projektzirkus Andre Sperlich in Lehlin. Mit Einsatz von Zirkusmitarbeitern, Eltern und Schülern wurde das Zelt aufgebaut. Der Montag stand ganz unter dem

Zeichen des gegenseitigen Kennenlernens, bevor die Kinder, in Gruppen eingeteilt, am Dienstag und Mittwoch mit den Proben begannen. Die Premiere der Gruppe A findet morgen um 17.00 Uhr statt, die Gruppe B wird am Freitag um 17.00 Uhr auftreten. Am Sonnabend werden die kleinen Künstler um 10.00 Uhr (Gruppe A) und um 14.00 Uhr (Gruppe B) ihr Können unter Beweis stellen. Der Eintritt kostet neun Euro, Kinder zahlen drei Euro.

„Der Unterricht fällt nicht aus“, informiert Direktorin Barz, „es dreht sich inhaltlich alles um das Thema Zirkus.“

Die Projektwoche wurde mit Bedacht in die letzte Februarwoche gelegt. Morgen hat die Grundschule gleich vierfachen Grund zum Feiern: 30 Jahre Schulgebäude, 16 Jahre Grundschule Lehlin, 15 Jahre Förderverein der Grundschule Lehlin und Hort sowie 10 Jahre Namensgebung „Willibald Alexis“. Der Jubiläen-Festakt findet morgen um 19.30 Uhr statt. Ehrengäste der polnischen Partnerschule Dobcze (Polen) werden anwesend sein. „Die Jubiläen sollen auch für die Kinder etwas Besonderes sein. Deshalb diese besondere Projektwoche“, so Direktorin Kerstin Barz.